

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535013

Auftrag **227411**
 Analysenr. **535013 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser**

Probeneingang **18.06.2015**
 Probenahme **18.06.2015**
 Probenehmer **Agrolab Austria Herbert Ortner**
 Kunden-Probenbezeichnung **Leitner Bernhard, Hopfenweg 17**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Auslauf Wasserhahn WC**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Wechselhaft**
 Witterung während d.Probenahme **Trocken**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Offizielle Entnahmestellenr. **01**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Versorgungsgebiet Rammerstorfer-Siedlung**
 Angew. Wasseraufbereitungen **Entsäuerung**
 Misch-oder Wechselwasser **JA**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
 Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	
Sensorische Prüfungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ sensorisch
Geruch (vor Ort)		geruchlos				²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				²⁾ sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	16,5			25	ÖNORM M 6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	215	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	12				ÖNORM M 6616
Oxidierbarkeit	mg O2/l	0,26	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,03	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	38,2	1		400 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium (Mg)	mg/l	1,97	1		150 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	1,8	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	6,2	1	50		EN ISO 10304-1

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535013

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator-werte	Methode
Sulfat (SO ₄)	mg/l	9,2	1	250 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	5,40	0,5	200	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kalium (K)	mg/l	1,41	0,5	50 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	121	1		Berechnung
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,131		1	Berechnung
Summe Erdalkalien	mmol/l	1,03			Berechnung
Carbonathärte	°dH	5,68	0,2		Berechnung
Gesamthärte	°dH	5,79	0,1	>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	Berechnung

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁴⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁵⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

Beginn der Prüfungen: 19.06.2015
 Ende der Prüfungen: 24.06.2015

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535014

Auftrag **227411**
 Analysenr. **535014 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser**

Probeneingang **18.06.2015**
 Probenahme **18.06.2015**
 Probenehmer **Agrolab Austria Herbert Ortner**
 Kunden-Probenbezeichnung **Pirklbauer Ewald, Birkenweg 10**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Auslauf Wirtschaftsraum**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Wechselhaft**
 Witterung während d.Probenahme **Trocken**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Offizielle Entnahmestellenr. **02**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Versorgungsgebiet Kranzlbauersiedlung**
 Angew. Wasseraufbereitungen **Entsäuerung**
 Misch-oder Wechselwasser **JA**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
 Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	
Sensorische Prüfungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ sensorisch
Geruch (vor Ort)		geruchlos				²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				²⁾ sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	17,3			25	ÖNORM M 6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	215	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	12				ÖNORM M 6616
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Mikrobiologische Untersuchungen						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	6	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	4	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535014

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

Beginn der Prüfungen: 19.06.2015

Ende der Prüfungen: 24.06.2015

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535016

Auftrag **227411**
 Analysennr. **535016 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser**

Probeneingang **18.06.2015**
 Probenahme **18.06.2015**
 Probenehmer **Agrolab Austria Herbert Ortner**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Quelle 1/1**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**
 Witterung während d.Probenahme **Regnerisch**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Offizielle Entnahmestellennr. **04**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Quelle 1/1**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	
Sensorische Prüfungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ sensorisch
Geruch (vor Ort)		geruchlos				²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				²⁾ sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,2			25	ÖNORM M 6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	76,2	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		6,2	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	13				ÖNORM M 6616
Oxidierbarkeit	mg O2/l	0,26	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,43	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	7,98	1		400 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium (Mg)	mg/l	1,26	1		150 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	1,7	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	6,7	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	7,9	1		250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	EN ISO 10304-1

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535016

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator-werte	Methode
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	5,26	0,5		200 DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kalium (K)	mg/l	1,06	0,5		50 ¹⁹⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	23,2	1		Berechnung
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,141		1	Berechnung
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,25			Berechnung
Carbonathärte	°dH	1,20	0,2		Berechnung
Gesamthärte	°dH	1,40	0,1	>8,4 ^{22) 19)}	Berechnung

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	2	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁴⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁵⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analyseparameter	Wert	Einheit	Geforderter Bereich
pH-Wert (vor Ort)	6,2		Geforderter Bereich nicht eingehalten

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 30.06.2015
Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535016

*Beginn der Prüfungen: 19.06.2015
Ende der Prüfungen: 24.06.2015*

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535017

Auftrag **227411**
 Analysennr. **535017 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser**

Probeneingang **18.06.2015**
 Probenahme **18.06.2015**
 Probenehmer **Agrolab Austria Herbert Ortner**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Einlauf Quellsammelschacht**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**
 Witterung während d.Probenahme **Regnerisch**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Offizielle Entnahmestellennr. **05**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Quelle 2**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	
Sensorische Prüfungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ sensorisch
Geruch (vor Ort)		geruchlos				²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				²⁾ sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	8,0			25	ÖNORM M 6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	98,6	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		6,3	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	13				ÖNORM M 6616
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,71	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	10,4	1		400 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium (Mg)	mg/l	2,54	1		150 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	1,8	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	3,5	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	10,5	1		250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	EN ISO 10304-1

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535017

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator-werte	Methode
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	5,79	0,5		200 DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kalium (K)	mg/l	1,66	0,5		50 ¹⁹⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	40,3	1		Berechnung
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,077		1	Berechnung
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,36			Berechnung
Carbonathärte	°dH	1,99	0,2		Berechnung
Gesamthärte	°dH	2,04	0,1		>8,4 ²²⁾ ¹⁹⁾ Berechnung

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100 EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	5	0		20 EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0		0 EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾ DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analyseparameter	Wert	Einheit	Geforderter Bereich
pH-Wert (vor Ort)	6,3		nicht eingehalten

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 30.06.2015
Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535017

*Beginn der Prüfungen: 19.06.2015
Ende der Prüfungen: 24.06.2015*

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535018

Auftrag **227411**
 Analysennr. **535018 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser**

Probeneingang **18.06.2015**
 Probenahme **18.06.2015**
 Probenehmer **Agrolab Austria Herbert Ortner**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Zulauf QSS**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**
 Witterung während d.Probenahme **Trocken**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Quelle 3/1**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Sensorische Prüfungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ sensorisch
Geruch (vor Ort)		geruchlos				²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				²⁾ sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,9			25	ÖNORM M 6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	98,6	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		6,6	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	14				ÖNORM M 6616
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,52	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	9,80	1		400 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium (Mg)	mg/l	1,77	1		150 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	2,6	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	9,0	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	10,6	1		250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535018

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Natrium (Na)	mg/l	6,21	0,5	200	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kalium (K)	mg/l	1,48	0,5	50 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	28,7	1		Berechnung
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,187		1	Berechnung
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,32			Berechnung
Carbonathärte	°dH	1,46	0,2		Berechnung
Gesamthärte	°dH	1,78	0,1	>8,4 ^{22) 19)}	Berechnung

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁴⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁵⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

Beginn der Prüfungen: 19.06.2015

Ende der Prüfungen: 24.06.2015

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535019

Auftrag **227411**
 Analysennr. **535019 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser**

Probeneingang **18.06.2015**
 Probenahme **18.06.2015**
 Probenehmer **Agrolab Austria Herbert Ortner**
 Kunden-Probenbezeichnung **Metzger, Hirschbach 7**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Auslauf Bad**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**
 Witterung während d.Probenahme **Trocken**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Offizielle Entnahmestellenr. **07**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Ablauf Entsäuerungsanlage**
 Angew. Wasseraufbereitungen **Entsäuerung**
 Misch-oder Wechselwasser **JA**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**
 Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Sensorische Prüfungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ sensorisch
Geruch (vor Ort)		geruchlos				²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				²⁾ sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,8			25	ÖNORM M 6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	215	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	13				ÖNORM M 6616
pH-Wert d. CaCO ₃ -Sättigung(n.Heyer)		7,7	0			EN ISO 10523
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,97	0,05			EN ISO 9963-1
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Berechnete Werte						
Carbonathärte	°dH	5,52	0,2			Berechnung

Mikrobiologische Untersuchungen

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535019

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	1	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	2	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0	ÖNORM EN ISO 16266

Sonstige Untersuchungsparameter

Säurekapazität bis pH 4,3 nach Marmorlöse-V.	mmol/l	2,20	0,1		nach Heyer
Kalkl. Kohlensäure	mg/l	5,1	1		nach Heyer

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

Beginn der Prüfungen: 19.06.2015
 Ende der Prüfungen: 24.06.2015

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 30.06.2015
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535020

Auftrag **227411**
 Analysennr. **535020 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser**

Probeneingang **18.06.2015**
 Probenahme **18.06.2015**
 Probenehmer **Agrolab Austria Herbert Ortner**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Quelle 1/2**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**
 Witterung während d.Probenahme **Trocken**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Quelle 1/2**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Sensorische Prüfungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ sensorisch
Geruch (vor Ort)		geruchlos				²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				²⁾ sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,7			25	ÖNORM M 6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	556	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		8,2	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	13				ÖNORM M 6616
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,52	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	8,88	1		400 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium (Mg)	mg/l	1,50	1		150 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	1,8	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	8,9	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	8,2	1		250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395

Datum 30.06.2015
Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 227411 - 535020

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Natrium (Na)	mg/l	4,56	0,5	200	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kalium (K)	mg/l	1,52	0,5	50 ¹⁹⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	28,7	1		Berechnung
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,185		1	Berechnung
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,28			Berechnung
Carbonathärte	°dH	1,46	0,2		Berechnung
Gesamthärte	°dH	1,59	0,1	>8,4 ^{22) 19)}	Berechnung

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	1	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁴⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁵⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

Beginn der Prüfungen: 19.06.2015

Ende der Prüfungen: 24.06.2015

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.